Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

47. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 23. März 1911. Nummer 12.

Was bedeuten diese Verkaufspreise auf zuverlässige Fußteppiche und Rugs für Ihre Wohnung?

Ohne Kenntniß Ihrer individuellen Nothwendigkeiten glauben wir, daß es wenigstens ein Zimmer giebt, dessen Fußboden Ihnen Vorwürfe macht, speziell wenn Sie schon mit der Frühlings Hausreinigung angefangen haben. Der Gedanke an jenes Zimmer und die in diesem Verkauf ausgedrückten Preise sollten zusammen die eigene Andeutung bilden. Dieser große Verkauf von Fußteppichen, Rugs und Linoleums begann am Dienstag, darum messet das Zimmer und kommt frühzeitig für den Antheil an den außergewöhnlichen Ersparnissen, die er bietet. Raummangel erlaubt uns nur einige anzuführen.

Fußteppiche.

63 Cents für Tapestry Brüsseler, in prachtvollen Blumen und orientalischen Dessins.

75 Cents anstatt $1.00 für Tapestry Brüsseler, manche mit passenden Ränden—eine prächtige Auswahl in Farben und Dessins.

95 Cents anstatt $1.10 für 25 Muster von Hartford's, Smith's und Sanford's bester zehn Draht Brüsseler—mit oder ohne Rand.

85 Cents anstatt $1.35 für feine Axminster in reichen Farben und Dessins.

$1.19 anstatt $1.55 für andere Axminster in reichen Farben und Dessins.

85 Cents anstatt $1.15 und $1.25 für prächtige Velvets.

$1.19 anstatt $1.40 für alle unsere Velvets für Zimmer, Flurgänge oder Treppen—in vorzüglichen orientalischen, Blumen und persischen Dessins.

Aehnliche Herabsetzungen an anderen Fußteppichen, sowie auch Rugs, Linoleum und Oeltuch, die man sehen muß, um sie zu würdigen.

Dritter Stock—Fahrstühle.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Etablirt 1899.

Bringt uns Eure Augen.

Genauigkeit unsere Reputation. Rite Tite Shur On Augen Gläser. Passen recht. Hübsch. Bleiben recht. Nur hier verkauft.

Kopfweh—Es ist wirklich wahr, daß mehr Kopfweh durch Augenübel verursacht werden, als wie durch irgend eine andere Ursache. Gläser nur wenn nöthig—oftmals so niedrig wie $1; immer zu mäßigen Preisen. Heim der Shur-On Augenmäser und Brillen.

SHUR-ON RYEGLASS

OPTICAL HOUSE OF L. Prinstein OPTOMETRIST

514 Lackawanna Avenue.

Lorenz & Dörsam

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str.

Scranton, Pa.

Ludwig T. Stipp,

Contraktor und Baumeister,

212-214 Peoples Bank Gebäude.

Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)

Neue Addresse: 612 Linden Straße.

Beide Telephone. Scranton, Pa.

E. D. Schultheis,

Friedhofs-Zweig, 317 Church Str., Dunmore.

A. Conrad & Sohn,

Allgemeine

Versicherung,

245 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider,

Plumbers und Metall-Arbeiter,

601 und 603 Cedar Avenue.

Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— George Dotzel von No. 22 High Straße wurde am Samstag zur letzten Ruhestätte geleitet. Er war 71 Jahre alt und hinterläßt die Wittwe und sechs Kinder.

— Das Eigenthum der Luzerne County Brewing Companie ist für $176,000 an die Bondbesitzer verkauft worden. Ob sie wohl Louis Tisch wieder zum Manager machen?

— Der 32 Jahre alte Patrick Boyle starb Samstag Nacht im Mercy Hospital an Brandwunden, die er in seiner Wohnung an Daisy Lane am Morgen erhielt, als eine Heizlampe explodirte und seine Kleider in Brand setzte.

— Philip Butzbach, ein von Anthony McDaniels an S. Washington Straße angestellter Schneider, wurde Montag Nacht spät in der Schneiderei durch Leuchtgas erstickt aufgefunden. Man nimmt an, daß Selbstmord vorliegt.

— Joseph, George und Frank Gallus, resp. 14, 10 und 8 Jahre alt, verbrannten Freitag in der Frühe in einem Feuer, das zu Honeybrook (bei Hazleton) ein von den Familien Gallus und Stibler bewohntes Doppelhaus zerstörte.

— Am Samstag wurde einer der bekanntesten Bewohner von Wilkesbarre zu Grabe getragen, nemlich Valentin Schuler von 74 Hazle Straße, der am Mittwoch zuvor im Alter von 74 Jahren gestorben war. Es überleben ihn sechs Kinder.

— Nachdem er von den Angestellten im Mercy Hospital, wo er wegen eines Herzleidens behandelt worden war, am Sonntag als anscheinend geheilt Abschied genommen hatte, stürzte Charles Williams von Cell Straße entseelt im Korridor nieder. Er war 45 Jahre alt.

— Weil sie gehört hatte, daß Nathan Karnofsky, der Vater ihrer zwei Kinder, eine Andere heirathen wolle, feuerte Fräulein Dolly Clarke am Sonntag fünf Schüsse auf ihn ab und verwundete ihn lebensgefährlich. Karnofsky ist ein bekannter Geschäftsmann von Edwardsville, aber die Schießerei ereignete sich in Wilkesbarre, wo die Clarke wohnte.

Pittston.

— Der an Luzerne Avenue wohnhafte Karl Carbach, ein Angestellter der Clear Spring Zeche, stürzte am Samstag Nachmittag von der Pittston zur March Ader hinab, eine Distanz von 250 Fuß, und wurde kurz nachher als Leiche aufgefunden.

— Frau John Barnes von Mill Straße, 78 Jahre alt, die vor mehreren Wochen eine Treppe hinabstürzte und einen Schädelbruch und verrenkte rechte Schulter davon trug, ist am Samstag Nachmittag den Folgen ihrer Verletzungen erlegen, nachdem man seit dem Unfall tagtäglich ihr Ableben erwartet hatte.

— Frau James Kearney von Browntown rettete am Donnerstag ihrem 6jährigen Neffen das Leben, während eine Anzahl Männer und Knaben hilflos zusahen. Der Kleine war durch das Eis auf einer Versenkung gebrochen und dem Ertrinken nahe, als die Frau erschien und ihn dann in Sicherheit brachte.

— Nachdem Polizeichef Traher von West Pittston am Freitag Abend ein Haus an Foundry Alley betreten hatte, um eine Keilerei zwischen James Davis und seinem Bruder zu beenden, wurde er von ersterem angegriffen und erhielt mehrere wuchtige Schläge mit einem Schüreisen, sodaß ihm der Schädel gebrochen wurde. Traher wurde in gefährlichem Zustand dem hiesigen Hospital überführt, wo am Samstag Morgen eine Operation an ihm vorgenommen ward, die so erfolgreich war, daß man seine Genesung erwartete. Sein Angreifer entfloh, konnte aber später ergriffen und eingesteckt werden.

— Rev. Aked, der Geistliche der Baptistenkirche in New York, zu welcher der Oelkönig Rockefeller gehört, hielt am Sonntag eine Predigt, in der er sagte, daß viele Angaben der Bibel, wie z. B. die Erzählung von der Sintfluth und viele andere, dem gesunden Menschenverstand und den Resultaten wissenschaftlicher Forschungen widersprechen und deshalb von Niemanden mehr geglaubt werden.

Stadtrath.

Select Council, 16. März.

Die Bewilligungs Ordinanz im Betrag von $783,305.80 für das nächste Fiskaljahr wurde in dieser Versammlung prompt und ohne die geringste Veränderung bei endgültiger Lesung angenommen, nachdem sie eingereicht, referirt und günstig berichtet worden war. Lowry's Vorschlag, daß man Beschlußnahme verschiebe, um den Mitgliedern Gelegenheit zu geben, die Ordinanz stückweise zu erledigen, wurde vorher niedergestimmt; der Protest mehrerer anderen Mitglieder, daß man zu voreilig handele, fand auch keine Beachtung.

Eine Ordinanz für weitere Straßenlichter wurde von Janssen eingereicht und bei zwei Lesungen bestätigt. Der Direktor der öffentlichen Werke soll die Stellen angeben, wo die Lichter aufgestellt werden sollen. Eine Resolution von Calpin, die bestätigt wurde, protestirt gegen die Annahme jener legislativen Vorlage, welche eine Spezialsteuer auf Hartkohlen legen soll. Der Protest erfolgte, weil das so erhobene Geld nicht speziell zum Schutz von Leben und Eigenthum verwendet werden soll.

Beistimmung erhielten eine Anzahl Vorlagen, die vom unteren Zweige endgültig bestätigt worden waren, auch nahm man verschiedene Vorlagen bei erster und zweiter Lesung an. Bei dritter Lesung bestätigte man die Ordinanz zur Pflasterung von Boulevard Avenue, die Forderungen des Thomas J. Jenkins von $8.06 und John Griffiths von $14 77 für Ueberfluthung ihrer Keller.

—. In den D. & H. Werken ereignete sich am Donnerstag Nachmittag eine Stechaffaire, indem der Spezialbeamte Patrick Smith von Eli Dickinson von Belmont Straße durch ein Taschenmesser eine Wunde in der Brust direkt über dem Herzen erhielt. Die Wunde ist zum Glück nicht gefährlich, aber Smith verlor ein größeres Quantum Blut, ehe ein Arzt eintraf und dieselbe schloß. Dickinson behauptet, daß die Stecherei eine zufällige war und es scheint, daß sie erfolgte, während er Smith neckte.

Nord Scranton.

— Wahrscheinlich infolge der Explosion einer Lampe entstand gestern Morgen nach 3 Uhr ein Feuer in dem von C. S. Smith bewohnten Haus an Albright Avenue und Glenn Straße. Der obere Theil brannte fast vollständig aus.

— In der Mason & Snowden Hobelmühle an der Ecke von Diamond Avenue und Wood Straße wurde Freitag Morgen ein lustig prasselndes Feuer entdeckt, doch konnte die alarmirte Feuerwehr es löschen, nachdem nur etwa $50 Schaden angerichtet worden war.

— Als Thomas Stewart am Dienstag Vormittag mit unbeschützter Lampe eine Kammer in der Storr's Zeche betrat, wo sich eine Gasmasse angesammelt hatte, gab es eine Explosion, die ihn in schlimmer Weise verbrannte. Im Moses Taylor Hospital erwartet man jedoch, daß er wieder genesen wird.

— Kleidungsstücke, die zu nahe am Küchenofen aufgehängt worden waren, verursachten früh Freitag Morgen in der Mr. Riley Wohnung an Wales Straße einen Brand, der sich so schnell ausdehnte, daß er trotz dem Eingreifen der Feuerwehr das Gebäude vollständig zerstörte. Die Familie war gezwungen, in ihren Nachtkleidern zu entfliehen und der Verlust beträgt etwa $3000.

— Nachdem die 15 Jahre alte Lizzie Boletski von Theodor Str. am Sonntag Nachmittag ihrem Bruder Charles Vorwürfe gemacht hatte, weil er betrunken heimkehrte und sich an die Zertrümmerung der Möbelstücke machte, ging dieser nach einem Oberzimmer, bewaffnete sich mit einem geladenen Revolver und schlich dann in die Küche, wo er drei Schüsse auf den Rücken seiner Schwester abgab, von denen jedoch keiner traf. Ein Gefährte namens Wm. Smith entriß ihm dann die Waffe und warf sie in den Hinterhof, wo sie von der Polizei aufgefunden wurde, als dieselbe erschien und Boletski und Smith dingfest machte. Bei einem späteren Verhör wurde Boletski um $25 und Smith um $10 bestraft.

Bestellt das "Wochenblatt."

Von der Südseite.

John Mais von Willow Straße erholt sich nach schwerer Krankheit.

Dem Ehepaar Lester S. Heim von Süd Irving Avenue ist eine Tochter geboren worden.

In der Montag Abend im Gemeindehaus abgehaltenen Jahresversammlung der Hickory Str. Presbyterischen Gemeinde wurden die folgenden Beamten erwählt: Aelteste—George Keßler und Caspar Fuhrer; Trustees—Louis Schumacher, Henry C. Scheuer und Peter Kellermann. Die vom Sekretär John A. Frichtel vorgelegten Jahresberichte lauteten sämmtlich sehr ermuthigend.

Frau Minnie Sommerfeld, 86 Jahre alt, ist am Samstag Morgen in der Wohnung ihrer Tochter, Frau Oskar Weichel an Maple Straße, der allgemeinen Altersschwäche erlegen. Außer Frau Weichel überlebt sie noch eine andere Tochter, Frau Friedrich Gusa. Die Beerdigung erfolgte am Montag Nachmittag im Forest Hill Friedhofe, nach einem Trauerdienst im Haus, den Pastor Dr. E. J. Schmidt leitete.

Die 18 Jahre alte Katharina Baltus von Elm Straße, die dem Juwelier Michael Trucker von Lackawanna Avenue am Samstag ein Medaillion entwendete, als dieser ihr für eine Minute den Rücken zugewendet hatte, um andere Waaren zu holen, wurde am Dienstag auf eine diesbezügliche Anklage verhaftet, gestand ihr Vergehen ein und wurde dann für ein gerichtliches Verhör unter $300 Bürgschaft gestellt.

Die Rector Gas Lamp Company von New York hat von der Lackawanna Trust and Safe Deposit Company den früheren Companieladen der Lackawanna Eisen und Stahl Companie an Pear Straße zum Preis von $7000 käuflich erworben und gedenkt in den nächsten paar Wochen ihre Fabrik dorthin zu verlegen. 40 Männer und Frauen werden vorläufig Anstellung finden, doch erwartet man innerhalb Jahresfrist, die Arbeiterzahl um das doppelte zu erhöhen.

Lackawanna Zweig.

Die regelmäßige Monats-Versammlung findet am Freitag, den 24. März, (also morgen) Abends punkt 8 Uhr, in der Liederkranz Halle statt.

Die Zeit geht rasch ihren Gang und die vor dem Konvent noch zu erledigenden Geschäfte sollten und müssen so schnell wie möglich abgewickelt werden. Es ist daher nothwendig, daß alle Comites ihre Berichte erstatten, damit eine klare Uebersicht möglich ist von dem, was noch zu thun verbleibt.

Nur nicht jetzt, im letzten Moment, lässig und saumseelig sein. Wenn ein Mitglied eines Comite keine Zeit oder Lust hat, die ihm anvertrauten Obliegenheiten zu erfüllen, so soll es sorgen, daß Jemand seine Stelle einnimmt.

Und nicht zu vergessen: Kommen Sie pünktlich, damit Sie nicht schuldig sind an der Verschleppung der Geschäftsordnung. Viele Sachen harren der Erledigung.

☞ Die nächste Versammlung des „Fünfziger Comites" wird wiederum in der Halle der Scranton Sängerrunde, Ecke Prospect Avenue und Willow Str., am nächsten Sonntag stattfinden.

Staat Ohio, Stadt Toledo, } Lucas County, es. }

Frank J. Cheney beschwört, daß er der ältere Partner der Firma F. J. Cheney & Co. ist, welche Geschäfte in der Stadt Toledo, in obengenanntem County und Staate thut, und daß besagte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Katarrh bezahlen wird, der durch den Gebrauch von Hall's Katarrh-Kur nicht geheilt werden kann.

Frank J. Cheney.

{Siegel.} Beschworen vor mir und unterschrieben in meiner Gegenwart am 6. September A. D. 1886.

A. W. Gleason, öffentlicher Notar.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Laßt Euch Zeugnisse frei zuschicken

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Hall's familien Pillen sind die besten.

— Anwälte des zu 14 Jahren Zuchthaus verurtheilten früheren politischen „Bosses" von San Francisco, Abraham Ruef, der seine Haftstrafe bereits angetreten hat, stellten im Staatsobergericht den Antrag auf Bewilligung einer nochmaligen Verhandlung des Ruef'schen Prozesses.

Aus dem oberen Thale.

(Carbondale Correspondenz.)

— Rt. Rev. Monsignor T. F. Coffey erhielt am Donnerstag die betrübende Nachricht, daß seine Schwester in Topeka, Kas., gestorben sei.

— Frau Henry M. Gratton von hier, die Wittwe eines D. & H. Frachtzug Kondukteurs, welcher letzten November im hiesigen Hof getödtet wurde, hat durch einen Referee $6500 Entschädigung zugesprochen erhalten.

— John Madigan, der im zweiten Stock des Anthracite Apartment Gebäudes ein Zimmer bewohnt, fiel am Dienstag Abend aus seinem Fenster, eine Höhe von etwa 25 Fuß; er trug einen verrenkten Rücken und zerfleischte Schädelhaut davon, auch ist es möglich, daß er innerlich verletzt ist. Er wurde zur Behandlung nach dem Nothfall Hospital geschafft.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Am Montag Abend gegen 10 Uhr entstand während einer „Picture Show" Vorstellung in Weber's Rink große Aufregung, als die Maschine explodirte und Jemand den Ruf „Feuer!" ausstieß. Es waren mehrere hundert Personen zugegen und diese drängten sich in sinnloser Angst nach den Ausgängen, wobei eine Anzahl Personen leichte Verletzungen davon trugen. Die Flammen konnten mit leichter Mühe und fast ohne Schaden gethan zu haben gelöscht werden. Nur ein Knabe namens Edward Evans, welcher neben der explodirten Maschine stand, erlitt ungefährliche Brandwunden.

— John Kelly und Clarence Davis wurden am Freitag in Avoca verhaftet, weil sie angeblich vor mehreren Wochen in die Lehigh Valley Bahnstation dortselbst eindrangen und verschiedene Waaren stahlen. Bei dem folgenden Verhör stellte man sie für ein gerichtliches Erscheinen unter je $1000 Bürgschaft. Verschiedene der Artikel wurden in der Wohnung von Kelly gefunden.

Eines Vaters Rathschlag.

Harrisburg, Pa., 16. Feb. 1910.

Dr. Peter Fahrney & Sons Co., Chicago, Ill.

Geehrte Herren! Auf Veranlassung meines Vaters, Solomon Haas, Schneckville, Pa., möchte ich Sie bitten, mir etwas von Ihrem Alpenkräuter, für Magen, Leber und Nieren, zu senden. Ich war vor einiger Zeit zuhause; mein Vater gab mir eine Flasche Medizin zum Gebrauch und sie half mir sicherlich; ich hatte mich gerade von einem Anfall von Typhus erholt.

Es geht mir gerade jetzt nicht sehr gut und ich möchte etwas mehr von der Medizin haben.

Bitte, schicken Sie die Medizin sofort; ich werde dann das Geld senden; oder schicken Sie per Nachnahme.

Hochachtungsvoll,

115 South St. Dr. J. A. Haas.

Der den Gebrauch von Forni's Alpenkräuter, dem alten Kräuter-Heilmittel, begleitende Erfolg liegt in der Thatsache, daß er an die Quelle des Uebels, den unreinen und verdorbenen Zustand des Blutes, geht. Sein Gebrauch mag vielleicht nicht „wissenschaftliche Behandlung" genannt werden, aber er verrichtet die Arbeit—stellt die Gesundheit wieder her—und das ist doch das Wichtigste. Wegen weiterer Aufklärung über dieses alte, erfolgreiche Hausmittel schreibe man an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Hoyne Avenue, Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter Blutbeleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Wayne County.

Honesdale.—Hier ist verflossene Woche John J. Bodmer im Alter von 67 Jahren gestorben. — Die Maple City Cut Glas Works von Hawley, T. B. Clarf & Co., Eigenthümer, sperrten am Montag ihre Arbeiter aus, nachdem dieselben am Samstag eine Lohnerhöhung verlangt hatten. — Den Eheleuten Charles T. Bentley von der oberen Main Straße ist ein Söhnlein geboren worden.—John Herdenreich von Hawley ist am Dienstag in Scranton gestorben und wird heute in Hawley beigesetzt werden.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt, Liefert die Office des "Wochenblatt."

Hyde Park Notizen.

— Polizist Conrad Marker von Eynon Straße ist schon einige Zeit krank.

— Bei dem Ehepaar Arthur Beck von Nord Bromley Avenue hat sich ein Sohn eingestellt.

— Frederick W. Mason von Süd Main Avenue ist am Donnerstag durch Richter Edwards als Nachfolger des verst. Anthony Walsh als Gerichtsdiener ernannt worden.

— Dem Weichensteller John Phillips von Swetland Straße wurde gestern Morgen an der Lackawanna Bahn der linke Fuß abgefahren und das Glied mußte amputirt werden.

— David Morgan, der einen kleinen Laden an Nord Rebecca Avenue betreibt, berichtete der Polizei am Freitag, daß derselbe um verschiedene Waaren im Gesammtbetrag von etwa $3.50 bestohlen worden sei.

— Aus dem kleinen Laden der Frau Maud Glancey von Luzerne Straße wurden früh Samstag Morgen $7 gestohlen, die sich in einem Kistchen nahe dem Fenster befanden, welches der Dieb einstieß, um seine Beute zu erhaschen.

— Nachdem bereits Sonntag Nacht in dem Hause von John Didick an dem West Mountain ein Feuer war, brannte dasselbe gestern Abend um 8 Uhr während der Abwesenheit der Familie vollständig nieder und man muthmaßt Brandstiftung.

— Der frühere Zechenvormann Friedrich Peters von Vanderventer Boulevard, 72 Jahre alt, bei dem sich letzten November Blutvergiftung einstellte, worauf man im Januar ihm ein Bein amputirte, ist am Montag Morgen seiner Krankheit erlegen.

— Eine fehlerhafte Kaminöffnung verursachte früh am Dienstag Morgen in der Cigarrenfabrik und Wohnung des G. Emmi an Nord Neunter Avenue einen Brand, der vor seiner Bewältigung durch die alarmirte Feuerwehr einen Schaden von mehreren hundert Dollars anrichtete.

— Der 38 Jahre alte Thomas O'Horo, welcher sich in den letzten Wochen stark dem Trunke ergeben hatte, wurde am Sonntag Morgen in einem Hinterhof an Dritter Avenue bewußtlos und halb erfroren aufgefunden. Er hatte sich völlig entkleidet und war nur durch einen Lumpenteppich vor der Unbill der Witterung geschützt. Man schaffte ihn nach dem Staat Hospital, wo seine Erholung erwartet wurde.

— Eine Minute, ehe der Bloomsburg Zug am Dienstag Abend nahe der Scranton Straße Kreuzung mit einer Schnelligkeit von 25 Meilen die Stunde vorbeidampfte, machte ein unbekannter Landstreicher den dort stationirten Gitterhüter Patrick Dougher darauf aufmerksam, daß die Thüre eines Güterwagens etwa 100 Ellen südlich von seiner Hütte auf den Geleisen liege. Dougher hatte gerade noch Zeit, die Thüre zu entfernen, als der Zug angedonnert kam. Es sieht aus, als wenn ein Böswicht beabsichtigt hätte, eine Entgleisung zu verursachen.

Von Petersburg.

— Herr und Frau Harry Stipp von Wheeler Avenue sind durch die Geburt eines Töchterleins erfreut worden.

— Frank Beier und Fräulein Rose Scherer, beide von Dunmore, wurden vergangene Woche durch Pastor Paul Kummer als ein Ehepaar eingesegnet.

— Frau Hannah Pfaff ist am Dienstag Morgen nach einer dreimonatlichen Krankheit in der Wohnung ihrer Tochter, Frau Friedrich Sann von Prescott Place, gestorben. Die Beisetzung fand gestern zu Albany, N. Y., statt.

— Eine Bittschrift zur Pflasterung von Prescott Avenue, von Mulberry zur Ash Straße, wird gegenwärtig zirkulirt und findet viele Unterzeichner, so daß zu erwarten ist, daß das Projekt durchgeführt wird. Die genannte Straße, sowie verschiedene andere in diesem Stadttheile, befinden sich in einem recht schlechten Zustande.

— Nach einem von dem Zensusdirektor Durant bekannt gegebenen Bericht sind 41 Prozent der Bevölkerung des Staates Illinois Personen unter 21 Jahren.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Telephon No. 3572.

Dr. Joseph A. Wagner,

Deutscher Arzt,

Ecke Washington Ave. und Linden Str.

Beide Telephone.

Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—3 Nachmittags; 6—8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

414 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

Es wird deutsch gesprochen.

O. B. Partridge,

Advokat und Rechtsanwalt,

421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

6 Prozent Hypotheken.

Walsh.

Realeigenthum zu verkaufen.

$1275 Sechs Zimmer Haus, Scheune, Acker sehr gutes Land, Ahorn Schattenbäume und Aepfelbäume, drei Minuten von der Anhaltestation der Straßenbahn in Dalton.

1700 Sieben Zimmer Haus, Clark's Summit, sehr große Lot, nahe bei Straßenbahn, Kirche und Schule.

4500 Prachtvolles Haus, alle Verbesserungen, nahe der D., L. & W. und Northern Electric, Clark's Summit.

1575 Acht Zimmer Haus, ein Acker Land, Scheune, Anzahl Fruchtbäume, sehr nahe der Anhaltestation der Straßenbahn, Dalton.

3200 Sehr gutes sechs Zimmer Haus, guter Keller, große Dachkammer, alle Verbesserungen, volle Lot, Nord Lincoln Avenue.

2000 Sieben Zimmer Haus und vier Lots, Marion Straße

2350 Neun Zimmer Haus, gute Lot, Frucht, Honesdale Straße.

2700 Zwei Familien Haus, große Lot, Raum für einen doppelten Block vorne, New Straße.

3500 Sehr hübsches Haus, sechs Zimmer, große Dachkammer, volle Lot, Adams Avenue, Dunmore.

7500 Eigenthum auf der Südseite; Miethe beträgt $85 den Monat.

2100 Acht Zimmer Haus, volle Lot, Boyle Straße, Dunmore.

3800 Doppeltes Haus, acht Zimmer die Seite, alle Verbesserungen, Electric Straße.

4000 Doppeltes Haus, feines Aussehen, alle Verbesserungen, Electric Straße.

2900 Sechs Zimmer Haus, Lot 100 Fuß in Front, Monsey Avenue.

2200 Doppeltes Haus, gute Lage an Von Storch Avenue.

5500 Doppeltes Haus, Ecklot, Laden an der Ecke, gute Gelegenheit für Eis Cream Parlor, Cigarren u. s. w. Süd Main Avenue.

3500 Laden und Wohnung, Lot 130 bei 140, sehr gute Gelegenheit für einen aufgeweckten Mann.

2300 Haus, sechs Zimmer auf dem ersten Stock, vier auf dem zweiten, Lot 60 bei 150, an Chestnut Straße.

Zu vermiethen.

Laden im 100 Block, Franklin Avenue

Laden 20 bei 50 an Siebenter Straße

Einfache und doppelte Wohnhäuser und Flats in allen Theilen der Stadt.

Wir kaufen, verkaufen, vermiethen und versichern Eigenthum in allen Theilen der Stadt und des Counties. Es wird Sie bezahlen, daß Sie uns konsultiren, ehe Sie ein Abkommen treffen.

520 Connell Gebäude.

Neues 309. Altes 1668.

Offen Samstag Abend

von 7.30 bis 9.30.